

Iris sibirica (Sibirische Schwertlilie)

Bestimmungsmerkmale:

40 - 100 cm hoch; Blütezeit Mai bis Juni; äußere Blütenblätter blauviolett, am Grunde weißlich und kräftig rotviolett geadert; innere Blütenblätter etwas dunkler als die äußeren; Stängel dünn mit meist drei kleinen Stängelblättern; Blätter nur 2 bis 6 mm breit und kürzer als der Blütenstand.



Standort und Vorkommen:

wechsellasse, mäßig nährstoff- und basenreiche Standorte; Ton- und Schlickböden; Nasswiesen, Flutmulden oder Gräben; im Molinion caeruleae und Cnidion dubii.

In Rheinland-Pfalz besitzt die Sibirische Schwertlilie zwei deutliche Verbreitungsschwerpunkte: Mainz-Gaulsheimer Rheinaue und Speyerbach-Schwemmkegel. Ansonsten taucht sie immer wieder sporadisch entlang der Rheinniederung auf. Sie besitzt ihren ökologischen Schwerpunkt in brachen Wiesenbereichen und zeigt damit Tendenzen zu den Hochstaudenfluren.